

### editorial

Das care-Konsortium freut sich, Ihnen den ersten newsletter im neuen Jahr präsentieren zu können! Lesen Sie in dieser Ausgabe mehr zu folgenden Themen:

- Stichwort Takeda-Umweltpreis
- Kurzberichte rund um das Projekt
- Vorstellung des Umsetzungsprojektes Muckenhaupt & Nusselt
- Portrait des Kooperationspartners BAUM e.V.

#### care: erste Ergebnisse

Inzwischen ist die Stoffstromanalyse bei den betrieblichen Umsetzungspartnern Muckenhaupt & Nusselt, Toshiba Europe und Nolte Möbel abgeschlossen worden. Hier konnten den Unternehmensvertretern interessante Einblicke in die internen Stoffströme des Unternehmens gegeben werden, die z.T. erhebliche Einsparpotentiale im Ressourcenverbrauch aufzeigten, die gleichzeitig Kostensenkungspotentiale darstellen. Lesen Sie dazu mehr bei der Vorstellung des Umsetzungsprojektes Muckenhaupt & Nusselt auf den folgenden Seiten.

Auch im wissenschaftlich ausgerichteten Kernprojekt konnten gute Fortschritte erzielt werden. Eine Reihe von Grundlagenarbeiten wurden zwischenzeitlich abgeschlossen. Erste Berichte werden in Kürze auf der Projekthomepage und im Ina-Netzwerk verfügbar sein.

Ausserdem konnte sich das Projekt über eine hohe Medienpräsenz freuen: Das Wuppertal Institut und der betriebliche Kooperationspartner Muckenhaupt & Nusselt wurde in einem Radiobeitrag des WDR zur Verleihung des Takeda-Umweltpreises an Ernst-Ulrich von Weizsäcker und Friedrich Schmidt-Bleek in Japan ausführlich vorgestellt. Hintergrund des Berichts war, dass im Rahmen des care-Projekts das von Schmidt-Bleek konzipierte MIPS-Konzept auch auf betrieblicher Ebene Anwendung findet. (siehe Stichwort)

Auch in einem Fernsehbeitrag des WDR anlässlich des Jahreskongresses des Wissenschaftszentrums NRW mit dem Titel „Nachhaltigkeit – ein neues Geschäftsfeld?!“ wurde die Kooperation des Wuppertal Instituts mit dem Unternehmen vorgestellt.

#### +++ Aktuell: 4. Management-Symposium Produktion und Umwelt +++

"Stoffstrommanagement - Effizient produzieren nach Umwelt- und Kostenzielen" am 20.02.2002 im Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer Gesellschaft in Stuttgart. Das Symposium informiert anhand von praktischen Erfahrungen aus Unternehmen über die Möglichkeiten und Potenziale des Betrieblichen Stoffstrommanagements sowie dessen Unterstützung durch Betriebliche Umweltinformationssysteme (BUIs)

Nähere Informationen unter: <http://www.bum.iao.fhg.de/4.Manasym>

#### Betriebliche

##### Kooperationspartner:

- Muckenhaupt & Nusselt  
GmbH & Co. KG, Wuppertal  
[www.munu-kabel.de](http://www.munu-kabel.de)
- TOSHIBA EUROPE GmbH,  
Regensburg  
[www.toshiba-tro.de](http://www.toshiba-tro.de)
- Nolte Möbel, Germersheim  
[www.nolte-germersheim.de](http://www.nolte-germersheim.de)

#### care im Netz:

[care.oekoeffizienz.de](http://care.oekoeffizienz.de)

#### Gefördert vom



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

### **Stichwort: Takeda-Umweltpreis für die Väter des „ökologischen Rucksacks“**

Am Wuppertal Institut entwickelte der frühere Vizepräsident Prof. Dr. Friedrich Schmidt-Bleek die Idee des "Ökologischen Rucksacks". Für dieses richtungweisende Konzept erhielten er und der Gründungspräsident des Wuppertal Instituts und jetzige SPD-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker gemeinsam einen der drei neu gestifteten Takeda Preise. Der Preis wird für herausragende technologische und unternehmerische Leistungen zum Wohle der Umwelt verliehen und ist mit 100 Mio Yen (ca. 900.000 EURO) dotiert. Der Takeda-Preis wird beiden für "Vorschlag, Verbreitung und Anwendung des MIPS- und Ökologischen Rucksack Konzeptes" verliehen. Die Auszeichnung wurde am 3. und 4. Dezember in Tokio überreicht. Das Konzept von Schmidt-Bleek verlangt nach ganz erheblichen Innovationen technischer, wirtschaftlicher und sozialer Art, um die Bedürfnisse der Menschen mit viel weniger natürlichen Ressourcen als heute befriedigen zu können.

"Ich habe das Konzept für MIPS und den Ökologischen Rucksack entwickelt, um sicherzustellen, dass wir auch in Zukunft Wohlstand für alle Menschen auf dieser Erde schaffen können und dennoch in Frieden leben mit der Natur", sagte "Bio" Schmidt-Bleek, Präsident des Faktor 10 Institutes in Carnoules/Provence. "Leider führen weder die heutige Wirtschaftspolitik noch die Umweltpolitik zur Nachhaltigkeit", fügt er hinzu. "Das Hauptproblem besteht darin, dass wir mit unserer altmodischen Geld- und Steuerpolitik diejenigen belohnen, welche Ressourcen verschwenden und die bestrafen, welche Menschen Arbeit geben könnten".

"Dennoch", so sagt er, "gibt es heute schon einige zukunftsorientierte Firmen, welche die Ressourcenproduktivität ihrer Produkte und Dienstleistungen verbessern." In der Arbeit des Wuppertal Instituts spielt das MIPS-Konzept weiterhin eine wichtige Rolle. Vor allem in der Arbeitsgruppe Ökoeffizienz & Zukunftsfähige Unternehmen und der Abteilung Stoffströme & Strukturwandel wird intensiv an der Weiterentwicklung und Anwendung des Konzeptes gearbeitet.

(Siehe auch Pressemitteilung des Wuppertal Instituts unter [www.wupperinst.org](http://www.wupperinst.org) und [www.takeda-foundation.jp](http://www.takeda-foundation.jp))

### **Kurzberichte**

- Vom 16. bis 18.09.01 fand im Rahmen des Förderschwerpunkts „betriebliche Instrumente nachhaltigen Wirtschaftens“ ein Expertenworkshop zum Thema „Instrumente des Umweltcontrollings“ statt, auf dem das Projekt vorgestellt und diskutiert wurde. Hierdurch soll der Austausch zwischen verwandten Projekten innerhalb des Förderschwerpunkts sichergestellt werden.
- Am 27.09.01 fand im Wuppertal Institut das erste Treffen des Projektbeirats statt, auf dem erste Ergebnisse aus dem Kern- und den Umsetzungsprojekten vorgestellt wurden. Am Nachmittag wurde das Beiratstreffen bei Muckenhaupt & Nusselt in Wuppertal fortgesetzt. Hier konnten erste praxisrelevante Analyseergebnisse vorgestellt werden
- Des weiteren wurde das Projekt vom Projektleiter Thomas Orbach auf einem Expertenworkshop zum Eco-Effizienz-Projekt der Universität Augsburg und des Instituts für Management und Umwelt (IMU) vom 02. bis 05.12.01 in Elmau (Oberbayern) einem internationalen Expertenkreis vorgestellt. ([www.eco-effizienz.de](http://www.eco-effizienz.de))
- Die Homepage des Ina-Netzwerks bietet einen kompakten Überblick über alle Projekte des Förderschwerpunktes „Betriebliche Instrumente für nachhaltiges Wirtschaften“ des BMBF. Mit der Durchführung dieses Begleitprozesses wurde vom BMBF das Institut der deutschen Wirtschaft in Köln beauftragt. Ziel ist es, das Ina-Netzwerk zu einem Kompetenz-Netzwerk im Bereich des betriebswirtschaftlichen Nachhaltigkeitsmanagements auszubauen. ([www.ina-netzwerk.de](http://www.ina-netzwerk.de))

## Vorstellung der Umsetzungsprojekte

### Muckenhaupt & Nusselt

Das Unternehmen Muckenhaupt & Nusselt GmbH & Co. KG (M&N) stellt mit derzeit 140 Mitarbeitern am einzigen Standort in Wuppertal technisch hochwertige Spezialkabel her, insbesondere für bewegliche Anwendungen im Maschinen- und Anlagenbau.

M&N ist seit 1993 nach ISO 9001 zertifiziert und seit 1998 nach EG-Öko-Audit-Verordnung validiert und betreibt den betrieblichen Umweltschutz bereits auf einem hohen Niveau. Der bisherige Schwerpunkt des Umweltmanagements lag vor allem im organisatorischen Bereich. Es wurden bereits erfolgreich Umweltschutzaktivitäten im Bereich Mitarbeitermotivation, interne Kommunikation und Information der Mitarbeitenden durchgeführt.

Mit der Teilnahme am care-Projekt wird eine konsequente Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems verfolgt. Hierbei stellt die systematische Erfassung der Materialströme und der damit verbundenen Kosten eine wichtige Voraussetzung dar, um langfristig zu einem integrierten Managementsystem zu gelangen, das sowohl ökonomischen als auch ökologischen Anforderungen genügt.

Einige Ergebnisse aus der nun abgeschlossenen Status-Quo-Analyse der internen Stoffflüsse zeigen, dass es noch erhebliche Potenziale zur Steigerung der Ressourceneffizienz gibt, was als durchaus typisch für mittelständische Produktionsbetriebe angesehen werden kann:

- Die Eichmethode für die Längenmessgeräte zur Aderablängung war ungeeignet. Durch ein neues Lasermessgerät werden in der Zukunft deutliche Einsparungen erzielt. Damit ist die ökonomische Grundlage für weitere Investitionen zur Steigerung der Ressourceneffizienz der nächsten Jahre gesichert.
- Neben zufälligen und daher nicht kalkulierbaren Abfällen (z.B. durch Materialfehler) gibt es auch „kalkulierbare“ Abfälle in der Produktion, die durch unterschiedliche Längen einzelner Adern eines Kabels zustande kommen. Für eine Reihe von Kabeln werden diese Unterschiede in Zukunft bereits bei der Aderfertigung berücksichtigt.
- Die Konzentration auf den Hauptrohstoff Kupfer läge zwar nahe, ist aber für Materialeinsparungen wegen der nahezu 100 prozentigen Recyclingquote nicht von vorrangiger Bedeutung.
- Der Einbezug "ökologische Rucksäcke" zur Abbildung des lebenszyklusweiten Materialverbrauchs bietet sich bei M&N vor allem für den Produktentwicklungsbereich an, da hier der größte Einfluss auf die Stoffströme vorhanden ist.

Die weiteren Ziele sind nun die Unterstützung von betrieblichen Entscheidungen durch eine Kombination von ökonomischen und ökologischen Kennzahlen. Außerdem sollen stoffflussbasierte Erweiterungen des ERP-Systems und der Auftragskalkulation die Material-Effizienz und damit auch die Wirtschaftlichkeit wesentlich erhöhen. Dies ist gerade in Phasen der Rezession bedeutsam.

Besonders erwähnenswert ist das durchgängig hohe Maß an Vertrauen und Neugier innerhalb von M&N in der Zusammenarbeit mit synergitec und dem Wuppertal Institut.

#### **Ansprechpartner:**

Thomas Mayer

synergitec

Salzstr. 47

79089 Freiburg

Tel: 0761 / 25893

Fax: 0761 / 292 1812

Email: thomas.mayer

@synergitec.de

Thomas Orbach

Wuppertal Institut

Postfach 100480

42004 Wuppertal

Tel: 0202 / 2492-171

Fax: 0202 / 2492-138

Email: thomas.orbach

@wupperinst.de

Christian Lehmann

Muckenhaupt & Nusselt GmbH & Co. KG

Paul-Gerhard Str.25

42389 Wuppertal

Tel: 0202 / 2605-127

Fax: 0202 / 2605-200

Email: c.lehmann

@munu-kabel.de

## Portrait des B.A.U.M. eV

Der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V. wurde 1984 von Hamburger Unternehmern gegründet und ist Europas größte Umweltinitiative der Wirtschaft mit rund 450 Mitgliederunternehmen aller Größen und Branchen. Ziel von B.A.U.M. ist es, Unternehmen, Kommunen und Organisationen für die Belange des Umweltschutzes und die Vision des nachhaltigen Wirtschaftens zu sensibilisieren und bei der Umsetzung eines ökologisch wirksamen, ökonomisch sinnvollen und sozial gerechten Umweltschutzes zu unterstützen.

B.A.U.M. organisiert Veranstaltungen, bietet Plattformen für Erfahrungsaustausch und Dialog zwischen Unternehmen, Politik und Wissenschaft, engagiert sich im Bereich anwendungsorientierter Forschung, führt große medienwirksame Kampagnen durch und bietet ein breites Spektrum an Informationsdiensten.

Als parteipolitisch neutrale Institution wirkt B.A.U.M. in zahlreichen Gremien von Verbänden, Wirtschaft, Medien und Politik beratend mit, um die Interessen umweltorientierter Unternehmen wirksam zu vertreten und Impulse für eine erfolgreiche Nachhaltigkeitsstrategie zu vermitteln. Neben der Hauptgeschäftsstelle in Hamburg gibt es zwölf Regionalbüros in ganz Deutschland.

Der B.A.U.M. eV ist Kooperationspartner im care-Projekt. Er wird seine Kompetenzen vor allem für den professionellen Transfer der Projektergebnisse einsetzen.

### Ansprechpartner:

Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e. V.

Martin Oldeland

Osterstraße 58

20259 Hamburg

Tel. 040/4907-1100

Fax 040/4907-1199

E-Mail: [info@BAUMeV.de](mailto:info@BAUMeV.de)

Internet: [www.baumev.de](http://www.baumev.de)

### Projekt-Team

#### Wuppertal Institut

Thomas Orbach  
Dr. Christa Liedtke  
Michael Ritthoff  
Oliver Roeder  
Holger Rohn

#### Kontakt

Thomas Orbach  
Wuppertal Institut  
für Klima, Umwelt, Energie  
GmbH  
Arbeitsgruppe „Ökoeffizienz &  
Zukunftsfähige Unternehmen“  
Postfach 100 480  
42004 Wuppertal  
Tel. ++49 (0)202/2492-171  
Fax ++49 (0)202/2492-138  
email:  
[thomas.orbach@wupperinst.org](mailto:thomas.orbach@wupperinst.org)  
Internet: [www.wupperinst.org](http://www.wupperinst.org)

#### IAT

Severin Beucker  
Gunnar Jürgens  
Claus Lang  
Uwe Rey

#### Kontakt

Severin Beucker  
Institut für Arbeitswissenschaft &  
Technologiemanagement  
Universität Stuttgart  
Nobelstr. 12  
70569 Stuttgart  
Tel. ++49 (0)711/970-5132  
Fax ++49 (0)711/970-2192  
email:  
[severin.beucker@iao.fhg.de](mailto:severin.beucker@iao.fhg.de)  
Internet: [www.bum.iao.fhg.de](http://www.bum.iao.fhg.de)

#### Ingenieurbüro synergitec

Thomas Mayer

#### Kontakt

Thomas Mayer  
Ingenieurbüro synergitec  
Salzstr. 47  
79098 Freiburg  
Tel. ++49 (0)761/25893  
Fax ++49 (0)761/2921812  
email:  
[thomas.mayer@synergitec.de](mailto:thomas.mayer@synergitec.de)  
Internet: [www.synergitec.de](http://www.synergitec.de)

## Impressum

Der »newsletter« informiert über Forschungsergebnisse, Publikationen und Aktivitäten des Kooperationsprojektes »care«.

**Herausgeber:** Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH

**Verantwortlich für den Inhalt:** Thomas Orbach,  
AG Ökoeffizienz & Zukunftsfähige Unternehmen, Wuppertal  
Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH, Tel.: 0202/2492-171

**Bezugsquelle:** Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH,  
Tel.: 0202/2492-244, Fax: -138  
Hausadresse: Döppersberg 19; 42103 Wuppertal

Der Bezug der Mitteilungen ist kostenlos. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, in den Verteiler aufgenommen zu werden.

Ausgabe 2  
01/2002